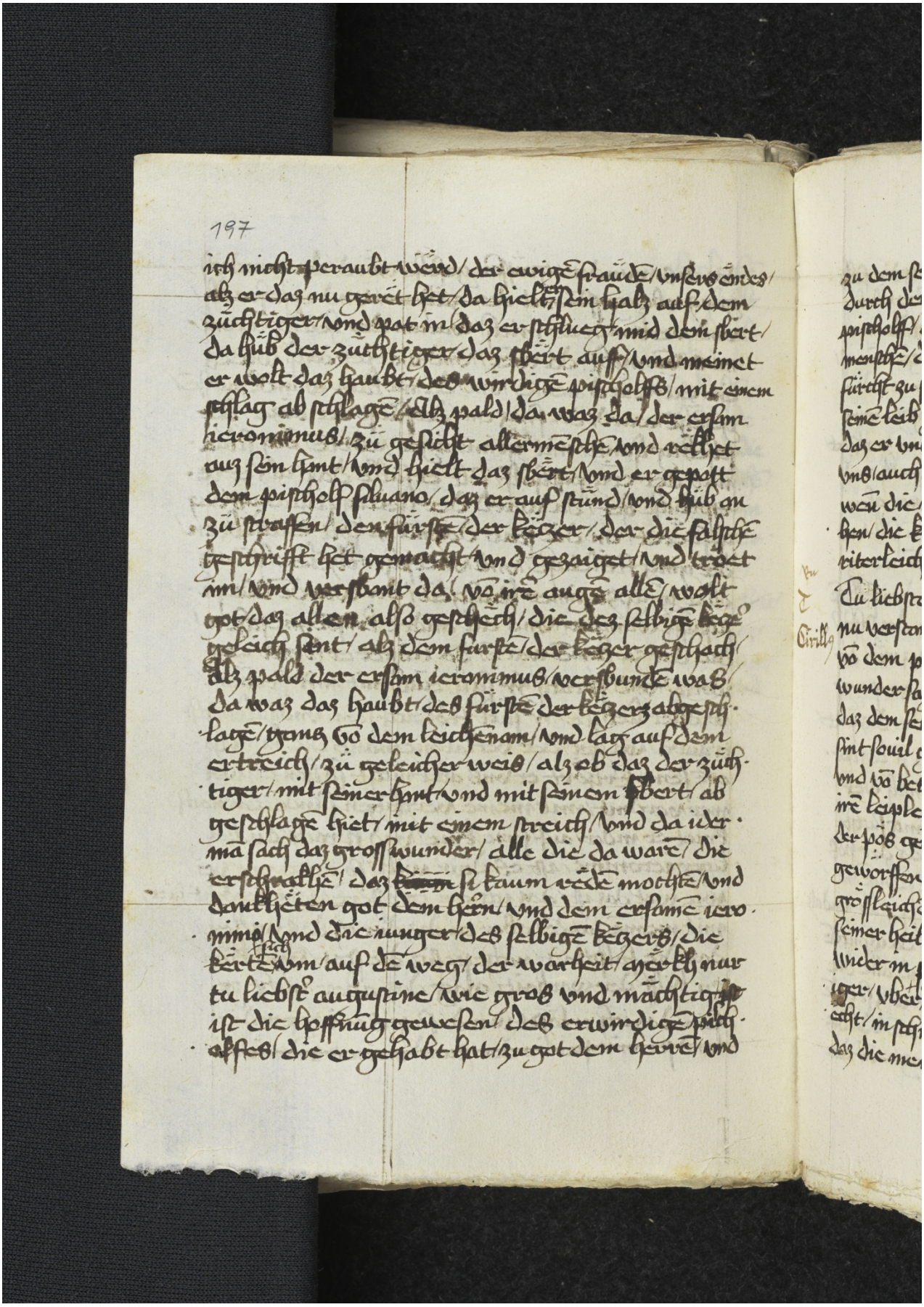
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39351
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



197

ich nicht peraubt werd / der ewigē fraudē / vnsers endes /
alz er daz nu geret het / da hielt er sein halz auf dem
zuchtiger / vnd pat in / daz er schlueg mid dem sbert /
da hub der zuchtiger daz sbert auf / vnd meinet
er wolt daz haubt des wirdigē pischolfs / mit einem
schlag ab schlagē / alz pald / da waz da / der ersam
ieronimus / zu gesicht allermēschē / vnd rekhet
auz sein hant / vnd hielt daz sbert / vnd er gepott
dem pischolf siluano / daz er auf stund / vnd hub an
zu straffen / den fürstē / der ketzer / der die falschē
geschrifft het gemacht / vnd gezaiget / vnd troet
im / vnd versbant da / vō irē augē allē / wolt
got daz allen also geschech / die dez selbigē ketzer
geleich sint / alz dem furstē / der ketzer geschach /
alz pald der ersam ieronimus / versbundē was /
da waz daz haubt / des fürstē der ketzerz abgesch-
lagē / gantz vō dem leichenam / vnd lag auf dem
ertreich / zu geleicher weis / alz ob daz der zuch-
tiger / mit seiner hant / vnd mit seinem sbert / ab
geschlagē hiet / mit einem streich / vnd da ider-
mā sach daz grosswunder / alle die da warē / die
erschrakhē / daz ~~kaum~~ si kaum redē mochtē / vnd
dankheten got dem herrn / vnd dem ersamē iero-
nimo / vnd die iunger / des selbigē ketzers / die
kertē sich vm / auf dē weg / der warheit / merkh nur
tu liebst augustine / wie gros vnd mächtig ist
ist die hoffnung gewesen / des erwirdigē pisch-
olfes / die er gehabt hat / zu got dem herrē / vnd